

Durchführung der Fachtagung „Studienerfolg und Studienabbruch: Was können Hochschulen tun?“

Informationen über die Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Durchführung der Tagung „Studienerfolg und Studienabbruch: Was können Hochschulen tun?“ am 27.04.2020 in München

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) ; Ansprechpartnerin Dr. Susanne Falk

Lazarettstraße 67, 80636 München
Telefon: 089/21234-405
Telefax: 089/21234-450
E-Mail: Falk@ihf.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Lazarettstraße 67, 80636 München
Telefon: 089/21234-407
Telefax: 089/21234-450
E-Mail: Datenschutz@ihf.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Die wissenschaftliche Tagung „Studienerfolg und Studienabbruch: Was können Hochschulen tun“ ist eine Fachtagung zur Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Frage, ob und wie Hochschulen durch Maßnahmen zur fachlichen und außerfachlichen Unterstützung sowie Auswahl von Studierenden den Studienerfolg ihrer Studierenden erhöhen können. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und Nachbereitung der Tagung verarbeitet.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten erstellt, um eine spätere Kontaktaufnahme der Teilnehmerinnen und Teilnehmern untereinander zu ermöglichen. Falls sie damit nicht einverstanden sind, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten auf der Teilnehmerliste widersprechen. Bitte richten Sie dazu eine E-Mail an: falk@ihf.bayern.de

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltung ggf. Bild-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden. Die Aufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung

durch das IHF verwendet. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Abs.1 lit e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Es ist beabsichtigt, die im Rahmen der Veranstaltung getätigten Aufnahmen, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung u.a. in folgenden Bereichen zu veröffentlichen: auf der Internetseite <https://www.ihf.bayern.de/aktuell> (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar), Social Media-Kanälen des IHF: Facebook (jederzeit weltweit durch die Nutzer abrufbar), Berichterstattung und Pressearbeit: IHF-Newsletter. Die Veröffentlichung der Aufnahmen erfolgt auf Grundlage des Artikel 85 DSGVO i.V.m. § 23 KUG zur Berichterstattung über diese Veranstaltung.

Falls sie damit nicht einverstanden sind, können Sie der Veröffentlichung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen widersprechen. Bitte richten Sie dazu eine E-Mail an: falk@ihf.bayern.de

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Diese Einwilligung wird im so genannten Double-Opt-In Verfahren eingeholt und dokumentiert.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für die Durchführung der Tagung „Studienerfolg und Studienabbruch: Was können Hochschulen tun“ werden vom IHF keine Daten an Dritte weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss und Nachbereitung des Symposiums werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über das Löschdatum per E-Mail informiert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) einlegen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089/212672-0
Telefax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

9. Widerrufsrecht bei der Einwilligung

Sie haben das Recht, die uns erteilte Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Alle gespeicherten Informationen werden in diesem Fall umgehend gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.